

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorbestreit gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigarras, und alle in's Apothekergeschäft eingeschlagene Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 8 April 1884.

Sieges.

Civilstandesregister.

Siedlungen.

Die angeführten Namen sind die des Natur oder des Mutter-

Dave Mothe, Mädchen, 5. April.

Henry Sifert, Mädchen, 3. April.

Joseph Rable, Mädchen, 4. April.

Shroyer, Mädchen, 6. April

Heirathen.

Gottlieb J. Keppler mit Monika Jha.

Albert G. Ester mit Mary D. Ayres

Todesfälle.

Emma Fischer, 38 Jahre, 7. April.

Sherman, 38 Jahre, 7. April.

Walters Roy, 22 Jahre, 4. April.

Frank Schmidt, 69 Jahre, 6. April.

Mary Waters, 21 Jahre, 6. April.

E. P. Meisel, 5 Jahre, 6. April.

Afretta Sifert, 6 Jahre, 7. April.

Mary Kelley, 15 Jahre, 7. April.

Ernestine Knobell, 17 Jahre, 7. April.

Rosa Benninger, 30 Jahre, 8 April

Wochen Sonntag ist Schauturnen des Sozialen Turnvereins

Matern No. 143½ Nord Delaware Straße.

Kaufhaus Mucho's "Best Havana Cigars."

Die Grand Jury ist zur Zeit in Sitzung. Es liegen ihr 37 Fälle zur Untersuchung vor.

The American Tile Roofing Company lebt sich mit \$20,000 Capital incorporieren.

Einer der besten Uhrmacher in der Stadt, der namentlich Reparaturen versteht, ist der kleine Deutsche, welcher eben erst aus der alten Heimat angelangt ist. Er findet bei Raiford & Co. 273, 277, 281 & 285 Ost Washington Straße.

Henry Wamp, der als Hauptzeugen in dem Adener-Prozeß fungirt, ist gestern nach Kurzen Kranstein gefahren.

Alle Deutschen sollten sich nächsten Sonntag Abend in der Männerchor Halle einfinden.

Wm. Davis von Coatsville kam gestern hierher, und ließ sich am Bahnhof von einem Schwinder seine ganze Baustadt aus der Tasche laden.

Berschert Euer Eigenbaum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

Gestern Abend sollte eine Sitzung des Stadtraths stattfinden. Die Herren Idiomen jedoch mit dem Wahl-Resultat beschäftigt gewesen zu sein, denn es kam kein Quorum zusammen.

Schauturnen des Sozialen Turnvereins.

Kaufhaus Mucho's "Best Havana Cigars."

Bridget Scanlin verklagte die Stadt, ferner J. and Mary Hollingsworth und Henry R. Bush auf \$8,000 Schadensatz für Verletzungen, die sie erlitt, als sie vor Hollingsworth's Leichstall in eine Verletzung stürzte.

Mayors' Court.

Andrew Medow wurde wegen Friedensförderung bestellt.

John A. Hugh, angeklagt ein unsittliches Vergehen an einem jährligen Mädchen begangen zu haben, wird, morgen sein Schicksal vernehmen.

Die übrige Gezeit bestand zum größten Theil aus Trennenholden.

Ans den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Western Furniture Co. gegen Ferdinand Plezer. Klage auf Kosten. Kläger \$1400,50 zugesprochen.

Bella Wilson gegen Jenny Potter, Habens Corpus-Klage. Für Verklage entschieden.

John W. Griner gegen Charles H. Busch Schuldforderung. In Verhandlung.

Jacob P. Dunn gegen Margaret Simons u. A. Theilungsklage. Gegen den Kläger entschieden.

Benjamin A. Jones gegen Ebenezer Steel. Klage auf Kosten. Dem Kläger \$84,50 zugestanden.

Nees H. Perry gegen J. L. Morton u. A. Schuldforderung. Dem Kläger \$273 24 zugestanden.

Jacob Bosley gegen Thomas Hart. Schuldforderung. In Verhandlung.

Circuit Court.

Die Verhandlungen in dem Contest-falle von Eli Heiney gegen Schuhmeister Watson wurden bis zum 27. April aufgeschoben.

Hannah A. Saylor gegen George Powell. Vaterschaftsklage. Zum zweiten Male in Verhandlung.

Eine große Menschenmenge.

Am besten kann man in einer zahlreichen Versammlung auf den ersten Blick den Gesundheitszustand der Leute beurteilen. Nun unter zehn zeigen in ihrem Antlitz die Wirkungen von Leber- oder Nierenstörungen, gegen welche Dr. August König's sehr berühmte Hamburger Tropfen als Heilmittel unvergleichlich sind,

Die Township - Wahl.

Die gestrige Township - Wahl ergab ein eigenhümliches Resultat. Während es mit einer Majorität von über 900 Stimmen gewählt wurde, ist das ganze übrige republikanische Elekt mit Ausnahme des Conholders Heft mit Majoritäten von 150-200 gewählt worden.

Wir untersetzen haben gegen das Resultat nichts einzubringen, und die Republikaner haben dadurch Gelegenheit gehabt, zu lernen, daß eine Nomination nicht gleichbedeutend mit einer Gewißheit ist.

Das Resultat als einen Sieg der demokratischen Partei hinstellen zu wollen, ist Unzinn. Es war ein Sieg des über DeRuiter. Ein Sieg der Partei wäre es gewesen, wenn sie zum Mindesten den größten Theil des Titels durchsetzen hätte.

Nicht nur die verhältnismäßig laue Theilnahme, sondern noch mehr der Ausfall der Wahl selbst, zeigte, daß es sich betrifft des Township-Titels bloß um die Personen handelt und je weniger davon Seiten des Parteistandpunktes Ursache zum Jubilieren gibt, desto mehr Veranlassung hat Herr Rik sich über das Resultat zu freuen.

Der Ausfall der Wahl läßt auch nicht erkennen, daß die gleiche Stimmung gegen DeRuiter in einzelnen Stadttheilen mehr vorherrschend war, als in anderen. In den größtmöglichen amerikanischen Wards ist DeRuiter ebenso stark auseinander geworden, als in den größtmöglichen Wards, ja fast noch stärker. Das Resultat ist also durchaus nicht den Deutschen allein zuzuschreiben, und es hat also unter den Deutschen sehr Vieles gegeben, welche von einem gewissen Blattweges freier, selbständiger Ausübung ihres Stimmrechts als Verhälter bezeichnet werden. Sie mögen sich „amerikanischer Stil“ dafür bedanken.

Die Tribune hat, wie gesagt, an dem Resultat nichts auszulegen. Sie hat, da es sich um kein Prinzip handelt, als unabdingliches Blatt ihre Leiter ganz und gar auf ihr eigenes Urteil angewiesen, und sich neutral gehalten und nimmt nun das Urtheil des Bürgers, als voldiente Thatthese zustimmend an.

Das Resultat ist wie folgt:

— Township - Truist. —
Klub Rik 7545
DeR. DeRuiter (R) 6625
Rik's Majorität 920

Hriedensrichter.

Smid (R) 7314, Gustaf (D) 7045
Heiblum (R) 7212, Henrie (D) 6914
Dubius (R) 7248, Ayres (D) 7081
Smid's Majorität 249
Heiblum's Majorität 269
Dubius' Majorität 162

Constabler.

Plummer (R) 7206, Koch (D) 7135
Slusher (R) 7351, Hughes (D) 7092
Gandy (R) 7312, Rosebrod (D) 7122
Hoff (R) 7081, Dever (D) 7075
Blake (R) 7191, Johnson (D) 7012

Das Gefäß bestätigt.

Dr. Eder vom Gesundheitsrat hat einen statistischen Bericht über die Blattentfernung, die wir diesen Winter hier hatten, ausgearbeitet, um denselben dem Stadtrath vorzulegen.

Demnach standen sich im Ganzen 115 Blätterentfernt in der Stadt, von welchen 27 gestorben sind.

Seit einer Woche wurden neue Fälle nicht gemeldet und die noch wenigen im Hospital befindlichen Patienten geben ihrer Genesung entgegen.

Während die Blätter hier grafierten, wurden auf städtische Kosten 92 Personen geimpft.

Nach Ansicht des Gesundheitsrates ist zur Zeit alle Gefahr der weiteren Ausbreitung der häuslichen Krankheit bestellt.

Thomas Graham, ein Arbeiter in Gregory's Schlafzubehör, brachte gestern seine rechte Hand in eine Schneide-moschus und verletzte sich schwer.

Frau Brunnhofer, eine 73jährige Frau, No. 199 Lincoln Lane wohnhaft, starrete gestern Nachmittag von einer Leiter und brach das linke Handgelenk.

Bill Jumps, ein hier wohlbelannter junger Mann stürzte am Sonntag Nachmittag von einem Werde und erlitt schwere aber nicht gefährliche Verletzungen.

Wm. Conner, No. 342 Süd West Street, schloß sich mit einer Sichel die rechte Hand ab.

Ein in Tudor & Dorsey's Fabrik angestellter Arbeiter, Namens Evertz, brachte gestern seine rechte Hand in eine Schneide-moschus und verletzte sich schwer.

Frau Brunnhofer, eine 73jährige Frau, No. 199 Lincoln Lane wohnhaft, starrete gestern Nachmittag von einer Leiter und brach das linke Handgelenk.

Bill Jumps, ein hier wohlbelannter junger Mann stürzte am Sonntag Nachmittag von einem Werde und erlitt schwere aber nicht gefährliche Verletzungen.

Wm. Conner, No. 342 Süd West Street, schloß sich mit einer Sichel die rechte Hand ab.

Benjamin Turner, ein Backsteinleger, gestern von einem Gerüst des Hauses Anbau's eine Distanz von 12 Fuß herab.

Man brachte ihn ins Capital Hotel woher er logiert, und der hinzugebrachte Arzt erklärte, daß hier innerliche Verletzungen vorliegen. Sein Wiedergenuefung ist deshalb zweifelhaft.

Ehrmann & Co. 253 & 255 Süd Delaware Straße verkaufen Zepidic, Möbel, Oifen, Bilder u. s. w. billige für baar oder an Abzahlungslösungen.

Thos J. Higgins verklagte heute die Jefferson & Madison Eisenbahn Co. auf \$50,000 Schadensatz. Ihm wurden im Jahre 1867, als er 4 Jahre alt war, von einer Lokomotive genannter Bahn beide Beine abgefahren.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

Sitzungsfest und Fahnenweihe.

Die Mozart-Lope No. 531 der Odd Fellows feierte gestern Abend in Reichwein's Halle ihr neuntes Sitzungsfest und wählte bei dieser Gelegenheit zugleich ihre neue Fahne ein.

Heer Salpar Héz überreichte im Namen des Comites Herrn P. Deuse, dem Obermeister der Loge die Fahne.

Geo. Reyer hielt eine deutsche Rede und John W. McQuiddy eine englische. Der Vicedanz, welcher in voller Stärke anwesend war, brachte einige Lieder zum Vortrage und so verließ die Freiheit in recht würdigem Weise.

Die Fahne ist von schwerer Seide gefertigt und das Werk von Anna Bulmer in Milwaukee.

Auf der einen Seite trägt sie auf blauem Grunde in prächtiger Stickerei die Inschrift: Friendship, Love and Truth, und das Emblem der ineinandergelegten Hände, auf der anderen Seite aus weigem Grunde die Inschrift: Mozart Loge, No. 531, I. O. O. F., Instituted 1876, Indianapolis, Ind. und das Emblem der Ketten.

Der offizielle Feier folgte ein gemütliches Tanzen, bei dem sich Jung und Alt amüsierte.

Soziales Turnverein.

Am Sonntag Vormittag stand in der Turnhalle eine Versammlung für "Geistiges Turnen" statt.

Dasselbe wurde durch einen Klavier-vortrag des Herrn Alex. Schmidt, eingeleitet, worauf H. A. Wermeling "Körperliche Verbesserung" definierte. Der Declaration schloß sich eine Vorlesung von Hel. Reiz über die Zukunft des deutschen Turnens in den Vereinigten Staaten an.

Der zeitgenössische Aussieg war überaus interessant; es wird darin das Programm des A. A. Turnerbundes besprochen und auf die Erfolge hingewiesen, die sich die deutschen Turner Amerikas bei dem internationalen Turnfest in Frankfurt a. M. i. J. errungen haben, aber auch nicht verfehlt, darauf hinzuweisen, daß in einer sehr großen Anzahl von Turn-Vereinen das nötige Interesse von Seiten der Mitglieder fehlt.

Nach Beendigung der Vorlesung wurde auf den Antrag des Herrn Kühne hin, beschlossen, den betriebs Aufzug, der für die Turner von so großem Werthe sei, an das Comite für "Geistiges Turnen" zu verleihen, um in der Abgangs nächstens Monats stattfindenden Zusammenkunft darüber zu debattieren.

Das Gefäß war es nicht.

Am Sonntag Vormittag stand in der Turnhalle eine Versammlung für "Geistiges Turnen" statt.

Das Resultat ist wie folgt:

— Township - Truist. —
Klub Rik 7545
DeR. DeRuiter (R) 6625

Klub Rik's Majorität 920

Hriedensrichter.

Smid (R) 7314, Gustaf (D) 7045
Heiblum (R) 7212, Henrie (D) 6914
Dubius (R) 7248, Ayres (D) 7081
Smid's Majorität 249
Heiblum's Majorität 269
Dubius' Majorität 162

Constabler.

Plummer (R) 7206, Koch (D) 7135
Slusher (R) 7351, Hughes (D) 7092
Gandy (R) 7312, Rosebrod (D) 7122
Hoff (R) 7081, Dever (D) 7075
Blake (R) 7191, Johnson (D) 7012

Das Gefäß bestätigt.

Wabash, Ind. — Der "Plain Dealer" sagte das folgende:

— "Plain Dealer" sagte das folgende: "Geistiges Turnen" ist ungewöhnlich das Sommerfest in Prädikanten, St. Job's Öl, das Beste was es gibt. Es hat sich als eine absolute Cure für Rheumatismus und Neuralgie erwiesen."

Grund-eigentum & Übertragungen.

George P. Bissell an Mich. J. Spades, Trustee, Det. Lot 21 in Goldberg's Sudd. Outl. 46 und 47. \$25,000.

Charles W. Smith an John Carroll, Lot 3 in R. S. Byram's Subd. von Lots 13 und 14 in Sanderlon's Add. \$1300.